

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **TYPISIERUNGSAKTIONEN FÜR ENRICO**

**Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen | Zornik Transport & Fahrzeug Service GmbH in Mügeln**

#### **Enrico aus Pröda bei Lommatzsch will leben und sagt dem Blutkrebs den Kampf an!**

*Am Samstag, dem 01.02.2020, sind das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nossen und die Zornik Transport und Fahrzeugservice GmbH in Mügeln Anlaufstellen für Lebensretter. Denn Enrico Schmidtgen aus Pröda ist mit 45 Jahren an Leukämie erkrankt und benötigt eine Stammzellspende, um zu überleben. Deshalb rufen der Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. (VKS) und die Familie und Freunde des Familienvaters zu einer großen Typisierungsaktion für ihn auf.*

Alle 16 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Blutkrebs. Auch Enrico hat diesen Schicksalsschlag erlitten. Als berufstätiger Vater von zwei Kindern, liebender Ehemann und leidenschaftlicher Fußballer stand er mit beiden Beinen fest im Leben. Doch Ende letzten Jahres ist er an Akuter Lymphatischer Leukämie (ALL) erkrankt und sucht seinen genetischen Zwilling, der ihm Stammzellen spenden kann. Mit dem Rückhalt seiner Familie, seiner Freunde und seines Arbeitgebers ist aufgeben für ihn keine Option. Schließlich befindet sich sein Lebensretter irgendwo da draußen.

Um ihn zu finden, gab es bereits mehrere Typisierungsaktionen im Umkreis. Die bisher größte fand in der Lothar-Krause-Sporthalle in Lommatzsch statt. Nach einem Facebookpost auf der Seite des VKS, der in zwei Tagen fast 1500 Mal geteilt wurde, ergriffen kurzfristig 483 Menschen an einem einzigen Tag die Chance, sich mit zwei Wattestäbchen typisieren zu lassen. Die Anteilnahme für Enrico ist riesengroß, sodass z.B. auch beim SSV Lommatzsch und dem Fachkrankenhaus Coswig typisiert wurde. Selbst Zahnarztpraxen, wie die von Dr. Heike Nickol in Hirschstein und Physiotherapiepraxen, wie die von Jeanette Altermann in Nossen, engagieren sich als Anlaufstellen. Insgesamt folgten bereits circa 1000 Menschen den Aufrufen sich typisieren zu lassen. Das gemeinsame Ziel: Enrico soll es schaffen und für seine Familie da sein können! Am 01.02.2020 bietet sich nun an gleich zwei Orten die Chance, sich als potenzieller Stammzellspender aufnehmen zu lassen. Eingebettet in den Tag der offenen Tür des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Nossen und bei Enricos Arbeitgeber, der Zornik Transport und Fahrzeugservice GmbH in Mügeln, wird es jeweils eine Typisierungsaktion für Enrico geben. Alle gesunden Personen, die zwischen 17 und 55 Jahre alt sind, können an diesem Tag in drei Minuten mit einem einfachen Wangenabstrich zum potenziellen Spender zu werden. Überwältigt von der Anteilnahme möchte Corinne Schmidtgen, die Ehefrau von Enrico, allen Menschen danken, die den Aufrufen gefolgt sind und alle Nicht-Typisierten bitten, zu den Wattestäbchen zu greifen. Denn für Blutkrebspatienten bedeuten gesunde Stammzellen das ganze Leben!

Enrico ist einer von 13.000 Menschen, die jährlich in Deutschland an Blutkrebs erkranken. Eine Stammzellspende ist meist ihre einzige Chance auf Heilung. Mithilfe eines Wangenabstriches werden bei der Registrierung als Spender die körpereigenen Gewebemerkmale erfasst. Nach der Übermittlung an ein weltweites Spenderregister werden diese mit denen von Leukämiepatienten abgeglichen. Weniger als ein Drittel der Erkrankten findet innerhalb der Familie einen passenden Spender. Je mehr Spender deshalb für die Spendersuche zur Verfügung stehen, desto größer ist die Überlebenschance für einen Leukämiepatienten.

## **Die Aktionen zusammengefasst:**

### TYPISIERUNGSAKTION IN NOSSEN

- Was?** Typisierungsaktion für Enrico  
**Wann?** Samstag, 01.02.2020 10-13Uhr,  
Tag der offenen Tür des Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nossen  
**Wo?** Seminarweg 4, 01683 Nossen (Parken bitte in den umliegenden Straßen)

### TYPISIERUNGSAKTION IN MÜGELN

- Was?** Typisierungsaktion für Enrico bei seinem Arbeitgeber  
**Wann?** Samstag, 01.02.2020 10-15Uhr,  
**Wo?** Zornik Transport und Fahrzeugservice GmbH, Mügeln Straße 6, 04769 Mügeln

## **Stammzellentnahme**

Blutkrebs ist der Oberbegriff für bösartige Erkrankungen des Knochenmarks bzw. des blutbildenden Systems, bei denen die normale Blutbildung durch die unkontrollierte Vermehrung von bösartigen Blutzellen – wie z. B. bei Leukämie – gestört ist. Wegen dieser Krebszellen kann das Blut seine lebensnotwendigen Aufgaben nicht mehr ausführen, etwa Infektionen bekämpfen, Sauerstoff transportieren oder Blutungen stoppen. Unbehandelt führen die Erkrankungen fast immer zum Tod.

Ist der genetische Zwilling gefunden, können die Stammzellen entnommen werden. Hierzu gibt es zwei Methoden: In ca. 80 Prozent der Fälle erfolgt die Entnahme aus der Blutbahn, wobei keine Operation notwendig ist. In den restlichen Fällen wird dem Spender unter Vollnarkose Knochenmark (nicht Rückenmark) aus dem Beckenkamm entnommen. Innerhalb von nur etwa zwei Wochen regenerieren sich die Stammzellen beim Spender.

## **Jede Spende hilft!**

Neben der Aufgabe, möglichst viele bereitwillige Spender zu finden, stellen auch die Kosten, die für die Registrierung anfallen, den VKS vor enorme finanzielle Herausforderungen. Eine Typisierung, d. h. die Auswertung der Gewebemerkmale eines Spenders im Labor, kostet den Verein 40 Euro. Die gemeinnützige Organisation ist daher auf Geldspenden angewiesen, um die Typisierungen weiterhin kostenlos anbieten zu können. Befürworter der Vereinsziele können deshalb auch Geld spenden und so die Registrierung neuer Spender unterstützen (Spendenkonto vgl. Kontakt oder online).

## **Vereinsportrait**

Der Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e. V. wurde 1997 gegründet und engagiert sich für die Aufklärung über Blutkrebs sowie die Suche nach passenden Stammzellspendern für Betroffene. Ziel ist es, die bestehende Spenderdatei in Sachsen weiter auszubauen und neue potenzielle Spender zu gewinnen. Aktuell sind über 100.000 Personen beim Verein registriert. Alle erfassten Gewebemerkmale werden in das Zentrale Knochenmarkspender-Register Deutschland (ZKRD) eingespeist und stehen so auch für die weltweite Suche nach Stammzellspendern zur Verfügung. Es bedarf daher keiner Mehrfachtypisierung.

*Der Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. ist Partner des Zentralen Knochenmarkspender-Registers Deutschland (ZKRD) und Mitglied der Stiftung Knochenmark- & Stammzellspende Dresden (SKD).*

## **Pressekontakt**

Katja Bollmann | Tel. 0351 563776 817 | E-Mail k.bollmann@vks-sachsen.de  
Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Verein für Knochenmark- und Stammzellspenden e.V. | Fetscherstr. 72 | 01307 Dresden